

die Schreinerei

Gerd Steins-Christen  
Jürgen Dahlfeld  
Brandaustrasse 10  
34127 Kassel  
☎ 05 61 / 89 00 284

**NINO'S**  
Feinkost muß nicht teuer sein!

Antonino Zimbardo  
Groß- und Einzelhandel  
Engelhardstr. 8  
34127 Kassel  
Tel. / Fax: 05 61 - 89 17 44

Lebensmittel  
Getränke  
Fisch  
Feinkost  
Weine  
Obst- und Gemüse



Mehr  
Generationen  
Haus

HEILHAUS KASSEL

- Geburts- und Sterbebegleitung
- Meditation
- Beratungsstelle für Gesundung und Heilung
- Beratung und Begleitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Kindergemeinschaft
- Berufsorientierung
- Familientlastende Dienste
- Seminare, Supervision, Fortbildung
- Offene Begegnung in der Cafeteria

Mehrgenerationenhaus  
HEILHAUS KASSEL

Brandaustrasse 10 34127 Kassel  
Tel. 05 61 / 9 83 260 Fax 05 61 / 9 83 26 126  
kassel@heilhaus.org www.heilhaus.org

In Ihrer Germania-Apotheke werden Sie gerne beraten, wie Sie Ihrer Erkältung wirkungsvoll zu Leibe rücken können und die Beschwerden schnell wieder los werden.

Eine schöne Herbstzeit wünscht

Ihr Apotheker Frank Höhr und das Team der Germania-Apotheke

**Geburt  
Leben  
Sterben  
unter einem Dach**

**Das Heilhaus als Mehrgenerationenhaus**

Das Heilhaus erhielt in diesem Jahr vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Auszeichnung als Mehrgenerationenhaus für Kassel. Mit einer großen Auftaktveranstaltung wurde am 24. August die Aufnahme in das Aktionsprogramm des Bundes gefeiert. Mehr als 2000 Menschen erlebten ein schönes Fest mit vielen Attraktionen und Angeboten zum Mitmachen.

In den vergangenen 19 Jahren wurde das Heilhaus als Ort aufgebaut, der Menschen in allen Lebensphasen offen steht. Das Heilhaus bietet Raum für spirituelle Suche, für Gemeinschaft von Jung und Alt, für Beratung und Begleitung auf dem Weg von Gesundung und Heilung.

Auf der Grundlage eines ganzheitlichen Gesundheitsverständnisses werden Ratsuchende auf medizinischer, therapeutischer, sozialer und spiritueller Ebene begleitet.

Im Zusammenhang mit der Anerkennung als Mehrgenerationenhaus sollen die Angebote für Jung und Alt erweitert und neue Ideen verwirklicht werden. Im Vordergrund steht dabei, in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen das Leben in Rothenditmold weiterhin aktiv mit zu gestalten, beispielsweise durch Projekte für Kinder und Jugendliche.

Neu eingerichtet wurde ein Erzählcafé, das junge und alte Menschen einlädt, Erfahrungen zu ausgewählten Themen auszutauschen. Die nächsten Termine:

Freitag, 12.12., 16.00 h: „Adventsgeschichten mit Glühwein und Kinderpunsch“.  
Der diesjährige Weihnachtsbasar findet am Sonntag, den 30.11. von 13.00 h bis 18.00 h statt.

Mehrgenerationenhaus HEILHAUS KASSEL  
Brandaustr. 10, 34127 Kassel  
Tel. 05 61/ 9 83 26 0, Fax 05 61/ 9 83 26 126  
E-Mail kassel@heilhaus.org, Internet www.heilhaus.org

**Große Resonanz beim Putztag in Rothenditmold**

Gemeinsam hatten der Förderverein und der Ortsbeirat die Rothenditmolder aufgerufen, die Aktion "Putztag" der Stadtreiniger am 13. September 2008 zu unterstützen. Der Aufruf war erfolgreich, wie Bürgermeister Junge und der Betriebsleiter der Stadtreiniger Gerhard Halm zum Abschluss feststellten. In Rothenditmold haben sich mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der Sammlung von Müll in den Grünanlagen beteiligt, als in allen anderen Kasseler Ortsbeiratsbezirken.

Erfreulich war, dass sich erstmalig auch erwachsen Mitbürger ausländischer Herkunft

und eine Gruppe von Erwachsenen aus dem Heilhaus beteiligt haben. Kinder aus dem der Valentin Traudt Schule aus dem Anne Frank Haus und aus der städtischen Kindertagesstätte auf dem Rothenberg waren mit großem Eifer dabei.

Schön für alle, dass Angelika Cyriax mit Traktor und Planwagen nicht nur die Kinder zu den "Einsatzorten" gefahren und wieder abgeholt, sondern auch dafür, dass sie den gesammelten Müll auf den Parkplatz auf den Parkplatz vor dem Klingartenverein Döllbach- aue gebracht hat. Die Stadtreiniger haben ihn dort abgeholt. Herzlichen Dank an alle die mit dabei waren.

**Förderverein intern**

**Werden Sie Mitglied im Förderverein**

Informationen unter:

Ursula Strutwolf-Hahn: Tel.: 89 48 62  
E-Mail: strutwolf-hahn@web.de

www.rothenditmold.de

Impressum:

Herausgeber: Wir für Rothenditmold e.V.  
Redaktion: Martina Haas, Ursula Struthwolf-Hahn, Bernd Pressler  
Layout: Wiebke Feddern  
Druck: Feddern-Werbung, Kassel  
www.rothenditmold.de

November

INFO ROTHENDITMOLD



**Aus der Arbeit des Vorstandes:**

Der neue Vorstand, der in der Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins am 29. August 2008 gewählt wurde, hat seine Arbeit inzwischen aufgenommen. Wir möchten den Rothenditmoldern in dieser INFO - Ausgabe vorstellen, wer den Förderverein jetzt vertritt.

Der neue Vorstand hat sich vorgenommen, die bisher erfolgreiche Tätigkeit des Fördervereins fortzusetzen. So haben wir im September 2008 in Kooperation mit dem Ortsbeirat den Putztag der Stadtreiniger für Rothenditmold organisiert. Ca. 50 Personen haben daran teilgenommen. Das war in diesem Jahr die größte Teilnehmergruppe stadtweit.

Am 23. Oktober gab es gemeinsam mit dem neuen fair kaufhaus, Philippstr.23 einen kulinarischen Herbstabend, mit musikalisch literarischer Livebegleitung.

Am 29. November 2008 wird der neu gestaltete Platz an der Engelhardstraße eingeweiht. Daran werden wir uns beteiligen. Nach der Einweihung soll in einer kleinen Feier, ein lange gehegter Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger und unserer Mitglieder erfüllt werden. Wir wollen einen beleuchteten Weihnachtsbaum aufstellen. Der Förderverein hat dafür gesorgt, dass eine entsprechende Vorrichtung beim Platzumbau vorgesehen wird und ein Stromanschluss installiert wird.

Über diese kurzfristigen Vorhaben hinaus, wollen und werden wir uns weiter für Rothenditmold engagieren. Wir wollen aktiv zur zukünftigen Entwicklung unseres Stadtteils über die Partei-, Vereins- und Gruppengrenzen hinweg beitragen. Wir wollen weiter Fragen zur Entwicklung von Rothenditmold an die Stadtplanung und die Stadtentwicklung formulieren und wir wollen Zeichen setzen, dass Rothenditmold positiv wahrgenommen wird. Helfen Sie, die Bürgerinnen und Bürger Rothenditmolds uns dabei.

Ursula Strutwolf-Hahn, Vorsitzende



**GERMANIA-APOTHEKE**

Apotheker Frank Höhr

Wolfhager Str. 166 • 34127 Kassel  
Tel. 05 61 / 8 55 33 • Fax. 05 61 / 89 89 24

www.germania-apotheke.de



Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-13.00 und 15.00-18.30, Sa 8.30-13.00 Uhr

reimann.raumkonzepte

einrichtung | licht | accessoires | beratung | gestaltung

mi | do | fr 15-19 uhr  
sa 10-14 uhr

sinnvoll einrichten

brandaustrasse 10 | 34127 kassel | fon 6 02 72 84

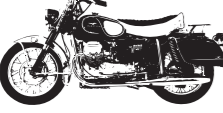
**Feddern Werbung**

• Grafik & Design  
• Sieb- & Digitaldruck  
• Werbetechnik & Lichtwerbung

Philippstraße 23  
34127 Kassel - Rothenditmold

Fon 05 61 - 89 55 33  
Fax 05 61 - 89 01 07  
Mobil 01 71 - 5 40 43 17  
e-mail: info@feddern-werbung.de  
http://www.feddern-werbung.de

**CONNIS-GUZZI- & MO. TEILE SHOP**



**Cornelia Buck**  
Philippstr.23 • 34127 KS/Rothenditmold  
Tel.0561 - 8 61 53 61 • Fax: 8 61 53 82  
Email:connibuck@freenet.de  
www.connis-guzzi-shop.de

**Antiquariat  
Bernd Pressler  
Buchhandlung**  
Philippstraße 23 • 34127 Kassel



Telefon 05 61 - 1 76 55  
www.antiquariat-pressler.de

**TEAM4** www.teamvier.de

Philippstraße 23 • 34127 Kassel  
Mo - fr 10 - 18 h + Sa 10 - 13 h

► Umzüge Europaweit Fon: 0561/89 99 90  
► Haushaltsauflösungen 0561/89 71 92  
► Einlagerungen Fax: 0561/85 73 88  
► Möbelverkauf TEAM4KASSEL@T-ONLINE.DE

**Werkhütte Kassel**  
Dipl.Ing.Bodo Schellhorn & Peter Fuhrmann Gbr

Zimmereibetrieb Sanierung  
Wärmedämmung Planung  
Fußbodentechnik Trockenbau

Brandaustraße 10 • 34127 Kassel  
Fon: 89 00 355 • Fax: 89 00 357

## „Man muss nur regelmä- Big gucken kommen“ fair kaufhaus: Stöbern zwischen neu und alt

Eine echte Rikscha aus Indonesien, ein Übersehkoffer, der aussieht, als sei er auf der Titanic mitgereist, eine Heimorgel: Ausgefallenes lässt sich in der 900-Quadratmeter-Halle im Gewerbepark Rothenditmold immer wieder entdecken.

Zwischen „gut eingewohnten“ Gebrauchtmöbeln, Kunsthandwerk, günstigen Haushaltswaren, raffiniert geschnittenen und handgewebten Textilien, erstklassiger Kleidung aus zweiter Hand und Bio-Produkten finden sich immer wieder auch Schnäppchen und so manche Attraktion im „fair“, wie viele Rothenditmolder das fair kaufhaus inzwischen nennen. „Man muss nur regelmäßig gucken kommen“, sagt Erwin Schmidt, der einen ganzen Stapel Bücher unter dem Arm zur Kasse trägt. Kaffeetrinken in der Le-seecke, das mache er regelmäßig, seit das Kaufhaus Anfang August eröffnet hat.

Das fair kaufhaus ist mehr als ein Second Hand Kaufhaus – nicht nur, weil sich darin auch ein Bistro mit Mittagstisch, eine Änderungsschneiderei und ein Reisebüro finden: „Alt und neu zusammen, das ist das Konzept“, sagt Geschäftsführer Horst Pedina. „Auch Menschen mit geringem Einkommen wird im fair kaufhaus die Möglichkeit gegeben, in einer angenehmen Atmosphäre für wenig Geld qualitativ hochwertige Dinge zu erwerben“, so Horst Pedina.

„Fair ist das Kaufhaus gegenüber den Menschen, denen es eine Chance zur Beschäftigung gibt, fair ist es gegenüber den Kunden durch wirklich günstige Preise und Konditionen – und fair ist es nicht zuletzt auch gegenüber der Umwelt – weil es für gut erhaltene Dinge eine sinnvolle Weiterverwendung ermöglicht“, erklärt er. Rund 20 Arbeitsplätze sollen im Kaufhaus in den kommenden zwei Jahren entstehen.

Hinter dem fair kaufhaus, das mit dem Diakonischen Werk Kassel-Stadt und dem Diakonischen Werk in Hofgeismar kooperiert, steckt die fair nordhessen GmbH. Sämtliche Anteile an dieser GmbH hält als einziger Gesellschafter die Drogenhilfe Nordhessen e. V. (DN).

Die DN bietet Beratung, Betreuung, Unterstützung, Therapie, Nachsorge und Prävention für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien in 30 Projekten an 20 Standorten. In die vielfältigen Projekte der DN fließen die Gewinne des fair kaufhauses: „Wer uns Möbel, Kleidung, Bücher oder Haushaltsgegenstände spendet, unterstützt so letztlich die Drogenhilfe Nordhessen“, sagte Betriebsleiter Michael Fischer.

Zur Drogenhilfe Nordhessen gehört auch die Fachklinik Böddiger Berg, aus de-

ren Ausbildungsgärtnerei die Kräuter, Gemüsesorten und Pflanzen stammen, die im fair kaufhaus angeboten werden. Zu kaufen gibt es überdies Produkte der Handweberei Rosenwinkel e. V., eines sozialen Betriebes bei Friedland (Südniedersachsen), in dem behinderte und anderweitig benachteiligte Menschen ausgebildet und beschäftigt werden. Zur Eröffnung hat die Handweberei Schals, Decken und Taschen im Wert von 600 Euro gespendet, um das fair kaufhaus zu unterstützen.

Für einen grünblau gemusterten Wollschal hat sich Claudia Reischauer schon entschieden, nun stöbert sie in der Taschenkollektion von Yvonne Winkels. Aus alten Anzugjacken hat die Schneiderin, die regelmäßig im „fair“ arbeitet und dabei auf Wunsch auch Kleidung ändert, besondere Gürteltaschen entworfen. Unter anderem, versteht sich.

Derweil studiert ihr Mann Sigurd schon mal die Speisekarte: „Schatz, Rumsteak, wie wär’s?“ Die beiden finden gerade noch Platz im Bistro: Es ist Mittagszeit, und seit der Koch Matthias Neubauer einen Mittagstisch anbietet, kommen viele Mitarbeiter der umliegenden Firmen.

Gerhard Hummel hat schon gegessen – den Bistro Klassiker, ein Schnitzel – und steht nun im Reisebüro vom Sylvia Beer. „Nicht zu fassen“, freut er sich, „die Fahrradreise entlang der Ostsee habe ich hier ja viel billiger als im Internet bekommen“. Stimmt, schmunzelt Horst Pedina: „Frau Beer unterbietet fast alles“. Spezialistin für Reisen auf die idyllische Ostseeinsel Darß ist Sylvia Beer – aber natürlich ist hier auch jede andere Reise zu haben.

Wie hatte es Kassels Oberbürgermeister bei der Eröffnung formuliert? „Mit der Einrichtung des fairkaufhaus wurde von den Verantwortlichen in der Drogenhilfe Nordhessen e.V. eine unternehmerisch mutige, eine engagierte und eine auf die Zukunft gerichtete Entscheidung getroffen.“

Kassel ist eine Stadt, die sich traditionell auszeichnet durch das solidarische Miteinander und durch gelebtes Verantwortungsbewusstsein seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger. In einer solchen Stadt passt das fair kaufhaus sehr gut ins Bild und stellt eine echte Bereicherung dar.“ Da hatte er ja wirklich mal recht, meint Erwin Schmidt, als er mit seinem Stapel Bücher um die Ecke biegt. Nächste Woche will er wiederkommen.

Ob Möbel, Haushaltsgegenstände, Bücher oder Kleidung: Das fair kaufhaus freut sich über Spenden: Tel.: 0561 – 400 75 50.

fair kaufhaus  
Philippstraße 23  
34127 Kassel-Rothenditmold  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr.: 9.00 bis 18.00 Uhr  
34127 Kassel Sa: 9.00 bis 16.00 Uhr

## Rothenditmold von der anderen Seite zeigen – Herbstabend am 23. Oktober im fair - kauf- haus

Das kann der Beginn einer neuen Veranstaltungsreihe sein, die unter dem Motto - Bei uns in Rothenditmold - stehen könnte und an wechselnden Orten das andere Rothenditmold zeigt, über das selten in den Medien berichtet wird. Mit diesen Worten begrüßte unsere Vorsitzende Ursula Strutwolf-Hahn die ca. 40 Mitglieder unseres Fördervereins und Gäste, die zu einer musikalisch literarischen Herbstreise und einem 4 Gänge Menü ins fair kaufhaus in der Philippstraße gekommen waren.

Unser Förderverein und das fair - kaufhaus hatten sich zusammengetan, und mit dem Kasseler Liedermacher und Sänger Hans Dinant einen vielseitigen Künstler engagiert, der Texte, Gedichte und wunderschöne Lieder zum Thema Herbst vortrug und durch den Abend führte.

Das Bistro war für den Herbstabend einladend herbstlich dekoriert worden. Der Koch des fair - kaufhaus hatte mit seinen Mitarbeiterinnen ein köstliches Menü zusammengestellt.

Horst Pedina, der Geschäftsführer des fair - kaufhaus nutzte die Gelegenheit, um auf die Vielseitigkeit der Angebote und Dienstleistungen dieses in Kassel einzigartigen Kaufhauses hinzuweisen.

Eine gelungene Veranstaltung, die jeweils mit anderen Themenschwerpunkten fortgesetzt werden soll.

## Herbstzeit – Erkältungszeit

Mit pflanzlicher Hilfe wirksam die häufigsten Erkältungsbeschwerden lindern

Meist beginnt sie mit einem Kratzen im Hals, anschließend läuft die Nase, die dann zu schwillt und schließlich folgt ein trockener Husten, der sich zunehmend zu einem festsitzenden entwickelt. Dazu kommen Kopf- und Gliederschmerzen, Müdigkeit, Abgeschlagenheit sowie oft erhöhte Temperatur.

Dies ist der häufigste Ablauf einer Erkältung bzw. eines grippalen Infektes, wie wir ihn alle kennen.

Erwachsene trifft es ca. 2-3x im Jahr, Kinder je nach Alter wesentlich häufiger, bis zu 12x jährlich.

Da man heutzutage meist nicht mehr die Zeit hat, die Erkältung in Ruhe auszukurieren, sondern weiterhin in Familie und Beruf

weiter gefordert ist, ist es sinnvoll, die Beschwerden soweit zu lindern, dass man wieder aktiv den Alltag meistern kann.

Dafür eignen sich z.B. sehr gut pflanzliche Arzneimittel, die zuverlässig gegen Husten, Schnupfen und Heiserkeit wirken.

Gegen das zu Beginn der Erkältung auftretende Halskratzen helfen Pastillen zum Lutscheln, die Extrakte aus Thymian, Primelwurzel oder Isländisch Moos enthalten sowie ein Rachenspray mit Kamillenextrakt. Ziel ist es, Entzündungen im Rachen zu lindern und die gereizten Schleimhäute wieder zu beruhigen.

Im weiteren Verlauf der Erkältung folgt meist der Schnupfen, gegen den sich sehr gut Kapseln mit ätherischen Ölen bzw. Saft, Tropfen oder Tabletten mit den Extrakten aus Thymian und Primelwurzel bewährt haben. Auch mit Dragees, die eine Kombination aus Enzianwurzel, Primelblüten, Sauerampfer, Holunderblüten und Eisenkraut enthalten, können Sie schnell wieder durchatmen, der zähe, festsitzende Schleim wird gelöst und die Nasenschleimhäute schwellen ab.

Aber auch gegen den oft auf den Schnupfen folgenden Husten sind Kräuter gewachsen. Hier helfen wieder die Präparate mit ätherischen Ölen, Thymian und Primelwurzel. Außerdem bewährt haben sich Arzneimittel mit Extrakten aus Efeublättern oder der Extrakt der südafrikanischen Kapland-Pelargonie.

Damit lässt sich der Schleim leichter abhusten, die Entzündungen in den Atemwegen klingen ab und die Bronchien entkrampfen sich wieder.

Um die Präparate in Ihrer Wirkung und den Körper bei seiner Abwehr gegen die Erkältung zu unterstützen, gibt es Zubereitungen mit Echinacea-Extrakten, auch kombiniert mit Indigowurzel und Thuja. Diese sind gerade dann sinnvoll, wenn man immer wieder mit Erkältungen zu kämpfen hat oder sich in der Erkältungssaison oft mit vielen Leuten auf engem Raum aufhält, z.B. im Bus oder in der Straßenbahn.

Auch Tees, Erkältungssalben zum Einreiben und ätherische Öle sind hilfreich, um die Beschwerden schnell wieder in den Griff zu bekommen. Ebenso bieten Homöopathie und Anthroposophie gerade gegen Erkältungskrankheiten im Allgemeinen sowie gegen die Symptome im Speziellen wirkungsvollen Alternativen, die oft auch für die ganze Familie geeignet sind.

Falls zu der Erkältung allerdings hohes Fieber dazukommt, die einzelnen Beschwerden länger als 4 Tage dauern und sich dabei verstärken, sollte auf jeden Fall der Arzt aufgesucht werden. Gerade bei Kindern unter 2 Jahren sollte man generell zum Arzt gehen, da es viel leichter zu Komplikationen kommen kann.

**Zeynep Garcia-Castillo**  
Wolffhager Str. 156 • 34127 Kassel  
Tel.: 05 61 / 89 10 82

Alles unter einem Dach

Tabakwaren • Lotto-Toto • Getränke  
Zeitschriften • Schreibwaren • Foto  
Geschenkartikel • Reinigung  
Schuhreparaturen • Handykarten

**AH Baudienstleistungen**  
**Artur HERRMANN**

**Bad & Fliesenausstellung**  
Philippstraße 23 • 34127 Kassel  
Fon 05 61 - 81 60 149 • Fax 81 50 841

Beratung • Verkauf • Verlegung  
Festpreis-Angebot vor Ort

**Gewerbepark  
Clasen GmbH & Co. KG**  
Brandaustraße 10 • 34127 Kassel  
Tel. (05 61) 89 16 00 • Fax 89 98 32



info@gewerbepark-clasen.de  
www.gewerbepark-clasen.de

## AUTOMOBIL - VERTRIEB

Gebrauchtwagen An- und Verkauf

**Gordon Seider**  
Meisterfachwerkstatt

Wolffhager Str. 179  
34127 Kassel  
Tel.: 0561 - 98 93 310  
Fax: 0561 - 98 93 311  
Mobil: 0178 - 79 88 675  
Mail: autoseider@gmx.de



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. nach Terminvereinbarung

## Für Sie in Rothenditmold!

- gut eingewohnte Möbel
- erstklassige Kleidung aus zweiter Hand
- Ausgefallenes und Bewährtes
- Kunsthandwerk
- Bistro
- Reisebüro

## fair kaufhaus

Philippstraße 23  
34127 Kassel-Rothenditmold  
Telefon: (05 61) 4 00 75 50

Geöffnet:  
Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr  
Sa.: 9 - 16 Uhr

